

(Nr. 56.) Beschwerde Johann Carl Schwalbe's und Genossen zu Randeck bei Freiberg in einer Erbschaftsangelegenheit.

Präsident von Friesen: Es wird ebenfalls vorgeschlagen, diese Petition an die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 57.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 15. October 1869, enthaltend die Berathung über den Gesetzentwurf, die Tagewachen in Orten des platten Landes betreffend.

Präsident von Friesen: Wird zum Geschäftskreis der zweiten Deputation gehören.

(Nr. 58.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Vorberathung im Plenum über die Anträge der Herren Abgg. Günther und Dr. Pfeiffer, die Feuer-, resp. Lebensversicherungen betreffend.

Präsident von Friesen: Als eine ständische Petition wird dieselbe an die dritte Deputation zu übergeben sein. Diese Nummer hängt übrigens mit Nr. 61 der Registrate zusammen, so daß also beide Nummern der dritten Deputation zu übergeben sein werden.

(Nr. 59.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den mündlichen Bericht über die Petition des Copisten Krause wegen einer Erbschaftsangelegenheit betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diese Petition an die vierte Deputation zu übergeben.

(Nr. 60.) Herr Abg. Dr. Krenzsch allhier übersendet 42 Exemplare einer Petition des Comité's für den Bau einer Eisenbahn Schandau-Sebnitz-Sohland-Baugen nebst 16 Situationskarten zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Diese Exemplare sind an die zweite Deputation übergeben worden. Die anderen Exemplare reichen nicht für alle Kammermitglieder zu; indessen sind einige in der Kanzlei in Empfang zu nehmen.

(Nr. 61.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 19. October 1869, enthaltend die Berathung der Zusammenstellung der in der Vorberathung vom 15. dieses Monats gefaßten Beschlüsse, das Feuer- und Lebensversicherungswesen betreffend.

Präsident von Friesen: Gehört zu Nr. 58 und ist schon resolvirt.

(Nr. 62.) Bericht der zweiten Deputation über den Gesetzentwurf, die Gleichstellung der Schuldverschreibungen des Norddeutschen Bundes mit den inländischen Staatspapieren betreffend.

Präsident von Friesen: Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 63.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 19. October 1869, enthaltend die Berathung über das

königl. Decret, einen Staatsvertrag mit Preußen und einen Gesetzentwurf wegen Abänderungen bei der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 64.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung des Berichts über das königl. Decret wegen Erwerbung der Albertsbahn betreffend.

Präsident von Friesen: Der Bericht hierüber liegt bereits vor und steht heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 65.) Dergleichen Extract von dem nämlichen Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über das königl. Decret, den Schlusnachweis über die Unterstützungsmaßregeln wegen der Wassercalamität im Jahre 1858 betreffend.

(Nr. 66.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Schlusnachweis über die Unterstützungsmaßregeln infolge der Wassercalamität des Sommers 1858 betreffend.

Präsident von Friesen: Befinden sich heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 67.) Die königl. Brandversicherungscommission übersendet 48 Exemplare der Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt des Königreichs Sachsen auf das Jahr 1868.

Präsident von Friesen: Die Uebersichten sind vertheilt.

(Nr. 68.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Erwerbung der Albertsbahn betreffend.

Präsident von Friesen: Befindet sich heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 69.) Bericht der dritten Deputation über den Antrag des Herrn Hofrath von Bose wegen Beschleunigung des Geschäftsganges.

Präsident von Friesen: Der Bericht wird heute gedruckt vertheilt und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 70.) Petition des Gutsbesizers Carl Friedrich Kresschmar in Riesa und Genossen, die zwangsweise Ermietzung eines Exercierplatzes betreffend.

Präsident von Friesen: Wird vorgeschlagen, an die vierte Deputation zu übergeben.

Noch ist der Kammer anzuzeigen, daß die Petition des Bürgerschullehrers Engau und Genossen, welche in einer früheren Sitzung an die vierte Deputation resolvirt worden war, an die Zweite Kammer abzugeben sein wird, weil daselbst der Entwurf eines Nachtragsgesetzes, die Emeritirung der Schullehrer betreffend, eingegangen ist, mit welchem sie in genauem Zusammenhange steht. Genehmigt die Kammer Solches? — Einstimmig.